

Arbeitsplan Religionslehre 1. und 2. Schuljahr

An der Brüder-Grimm-Schule wird der Religionsunterricht im 1. und 2. Schuljahr ökumenisch erteilt.

Im Folgenden wird daher nach der Nennung zentraler Leitideen des jeweils konfessionell gebundenen Religionsunterrichts ein gemeinsamer Arbeitsplan aufgeführt.

Zentrale Leitideen des evangelischen Religionsunterrichts

„Der evangelische Religionsunterricht gewährleistet den Anspruch des Kindes auf religiöse Bildung. Er erschließt das Erziehungsziel „Ehrfurcht vor Gott und Achtung vor der Würde des Menschen...“ Maßgeblich sind dabei das Bekenntnis zu Jesus Christus einerseits und der authentische Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler andererseits.“¹

Der Vernetzungsgedanke ist im evangelischen Religionsunterricht grundlegendes und unverzichtbares Unterrichtsprinzip. Erfahrungsräume, Lernperspektiven und Bereiche sollen, soweit wie möglich, miteinander vernetzt werden.

Das Lernen im evangelischen Religionsunterricht umfasst im Wesentlichen vier **miteinander vernetzte Erfahrungsräume**:

- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung²

Aus den aufgeführten Erfahrungsräumen ergeben sich die eng **miteinander vernetzten Lernperspektiven**:

- Identität entwickeln
- Gemeinschaft leben
- Verantwortung übernehmen
- Hoffnung schöpfen³

¹ Lehrplan Evangelische Religionslehre Grundschule S. 151

² Vgl. ebd. S. 153

³ Vgl. ebd.

Zentrale Leitideen des katholischen Religionsunterrichts

„Der katholische Religionsunterricht ist theologisch geprägt aus der christlichen Überzeugung, dass Gott in der Geschichte der Menschen und zu ihrem Heil wirkt, das Evangelium diese Erfahrung in Person und Botschaft Jesu Christi unwiderruflich zum Ausdruck bringt, die Kirche diese Botschaft weitergibt und erfahrbar macht. Der katholische Religionsunterricht ,soll zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube befähigen.“⁴

Der Religionsunterricht dient zum einen dem Aufbau einer eigenen religiösen Identität und zum anderen werden Kenntnisse der Inhalte und Traditionen christlicher Religion den Schülern vermittelt. Sie sind ein Bestandteil der allgemeinen Bildung.⁵

Der Religionsunterricht der Grundschule bietet den Schülern⁶ häufig die Möglichkeit, sich zum ersten Mal mit religiösen Inhalten auseinanderzusetzen und gläubigen Menschen zu begegnen. Die Schüler sind häufig offen für religiöse Fragen und zeigen Interesse an der christlichen Botschaft, an Ritualen und Feiern und stehen der Kirche offen gegenüber. Religiös sozialisierte Kinder erfahren und leben ihren Glauben in der Familie.⁷ Beide Gruppen können voneinander profitieren.

Die **inhaltsbezogenen Kompetenzen** entwickeln sich aus den fünf Bereichen:

- Ich, die anderen, die Welt und Gott
- Religion und Glauben im Leben der Menschen
- Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen
- Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche
- Maßstäbe christlichen Lebens

Die Deutsche Bischofskonferenz hat darüber hinaus noch **allgemeine Kompetenzen** festgelegt:

- Wahrnehmen und entdecken
- Fragen stellen und bedenken
- unterscheiden und bewerten
- Anteil nehmen und Verantwortung übernehmen
- sich ausdrücken und einander mitteilen
- deuten und gestalten

⁴ Lehrplan katholische Religionslehre Grundschule, S. 167, 2008

⁵ vgl. ebda, S. 167

⁶ Gemeint sind Schüler und Schülerinnen

⁷ vgl. ebda, S. 168

Leistungsbewertung im Fach katholische Religionslehre

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle vom Schüler erbrachten Leistungen (mündlich, schriftlich und praktische Leistungen). Dazu zählen auch die Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte sowie in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen. Die religiöse Überzeugung und Praxis der Schüler ist nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Allgemeine Hinweise

Die Lehrpläne für evangelische und katholische Religionslehre beinhalten in den einzelnen Jahrgangsstufen zum Teil unterschiedliche Schwerpunkte. Einige Themen, die der evangelische Lehrplan für die Eingangsstufe vorsieht, sind im katholischen Lehrplan erst im 3. und 4. Schuljahr verbindliche Themen bzw. umgekehrt genauso. Dies macht es erforderlich, einen gemeinsamen Konsens zu finden, der darin besteht, dass manche Themen schon in der Eingangsstufe behandelt werden, andere Themen aber auch im evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erst zu Beginn der 3. Klasse behandelt werden. Diese Themen wurden gesondert gekennzeichnet.

Die in diesem Fachplan angegebene Reihenfolge der Themen ist nicht verbindlich. Die Reihenfolge der Themen kann nach Interessenlage der Klasse ausgewählt werden.

Themen, die im evangelischen Lehrplan für die Eingangsstufe vorgesehen sind, aber erst im 3./4. Schuljahr behandelt werden:

- Jona

Themen, die im katholischen Lehrplan für die Eingangsstufe vorgesehen sind, aber erst im 3./4. Schuljahr behandelt werden:

- Vaterunser (Thema in sowohl in 1/2 als auch in 3/4)
- Engel

Thema: Ich bin viel wert*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - So bin ich - Ich bin anderen viel wert - Jesus segnet die Kinder <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich • begegnen Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung • begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen • nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr • wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind • benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist • deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Das Wort Gottes und das heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen - Religion und Glauben im Leben der Menschen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach sich und den anderen fragen - Von Jesu Leben in Worten und Taten - Symbole, Bilder und Sprechweisen kennenlernen <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entdecken ihre eigenen Fähigkeiten und tauschen sich darüber aus • beschreiben sie und erfahren darin in Einmaligkeit • lernen biblische Texte von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen kennen und beziehen sie auf ihre Erfahrungen • stellen dar, wie die Bibel von Gott als Schöpfer, Befreier und Vater spricht • Beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen • Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten • Erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderbuch (Das kleine Ich bin Ich) • Markus 10,13-14,16 (Kindersegnung) • Bergedorfer Religion 1 • RU praktisch 1 • Lieder: Siehst du wie ich lachen kann (Krenzer/Jöcker), Kindermutmachlied (Ebert)

*Das Thema wird auf unterschiedlichen Leistungsniveaus und in unterschiedlicher Intensität sowohl im 1. als auch im 2. Schuljahr behandelt!

Thema: Wir brauchen einander

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Schule, in der Gruppe, am Nachmittag,... - Verschiedenen und doch Freunde - Streiten – sich die Hand reichen, sich vertragen <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck • Nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld • Leiten aus eigenen Erfahrungen Kriterien gelingender Freundschaft ab • deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck • nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld • kennen Angebote für Kinder der ev. Kirchengemeinde im nahen Lebensumfeld 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben nachdenken - Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z.B. Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte) • Deuten die Goldene Regel als biblische Weisung für das Zusammenleben • Entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • Benennen, was Da-sein für andere bedeutet 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderbücher (Irgendwie anders, Swimmy, Freunde) • RU praktisch 1 • Bergedorfer Religion 1

Thema: Erntedank*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die vielfältige Schönheit der Schöpfung staunend entdecken - Ein Schöpfungsfest feiern (Erntedank) <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen ihr natürliches Lebensumfeld mit allen Sinnen bewusst wahr • Wissen, dass Christen Gott als Schöpfer be- kennen • Leiten aus dieser Deutung Wertschätzung ab und bringen diese durch Worte, Bilder, Ges- ten und Aktionen zum Ausdruck 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Welt als Schöpfung Gottes deuten - Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen die Welt um sich herum bewusst • Bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestal- tungsformen zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte vom Brot (Herkunft des Brotes) • Die Apfelweltreise (Bergedorfer Reli- gion 2) • Im Apfel steckt Leben

Thema: Freude über die Gemeinschaft

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freude über die Gemeinschaft - Mit Gott reden – danken, loben, bitten <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld • Unterscheiden Gebetsanlässe 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Religion und Glauben im Leben der Menschen - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben nachdenken - Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen - Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie • Formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel als Möglichkeit, sich Gott anzuvertrauen • Beschreiben Erfahrungen mit ritualen und Festen (z.B. gemeinsames Mahl) • Benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie (Kreuzzeichen, Lobpreis, Gebetsgesten) • Entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderbücher (Irgendwie anders, Swimmy, Freunde) • RU praktisch 1 • Bergedorfer Religion 1

Thema: St. Martin*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In unserer Kirchengemeinde leben - Gemeinde(leben) begegnen - Ausgewählte Feste im Jahreskreis von Kirche und Schule - Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr - Wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen • Deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche - Maßstäbe christlichen Lebens - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten - Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren - Verantwortung erkennen und übernehmen - Sich an Vorbildern orientieren <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählen von Festen an besonderen Lebensstationen • Beschreiben Feiern in der Gemeinde • Erzählen von Menschen, die sich in der Nachfolge Christi für andere einsetzen • Bringen in Beispielen zum Ausdruck, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können • Erzählen von Menschen, die Gottes Liebe in ihrem Leben sichtbar machen und sich vorbildlich für andere einsetzen • benennen den Lebensweg von Heiligen und deuten deren Feste: St. Martin 	<p>Bibelstellen, Medien, Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martinslegende (Mantelteilung, Vision, Bischof) • Geschichte „Das schönste Martinslicht“ • Religionsbuch Oikumene 1/2 • Bilder aus dem Zaubereinmaleins • Herbst 1/2, Hase und Igel Verlag • Werkstatt St. Martin, Verlag an der Ruhr • Lieder: St. Martin

Thema: Advent, Hl. Barbara, Hl. Nikolaus, Hl. Lucia, Weihnachten und Sternsinger*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In unserer Kirchengemeinde leben - Gemeinde(leben) begegnen - Ausgewählte Feste im Jahreskreis von Kirche und Schule - Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen - Nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr - Wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten die Weihnachtsgeschichte aus dem NT unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religion und Glauben im Leben der Menschen - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen - Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen - Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazaret - Das Land der Bibel kennen lernen - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche kennen lernen - Christliche Gemeinden erkunden - Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen - Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten - Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren - Verantwortung erkennen und übernehmen - Sich an Vorbildern orientieren <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählen von der Bedeutung einiger religiö- 	<ul style="list-style-type: none"> • Jesaja 9,1 • Lukas, 2,1 – 20 (Jesu Geburt) • Matthäus 2,1 – 12 (Die Weisen aus dem Morgenland) • Die vier Lichter des Hirten Simon • RU praktisch 1 und 2 • Bergedorfer 1 und 2 • Bilderbuch „Der kleine Stern“ • Bilderbuch „das Hirtenlied“ von Max Bollinger • Weihnachten in der 1. und 2. Klasse, Hase und Igel Verlag • Lieder: Wir sagen euch an..., Im Advent, im Advent

	<p>ser Symbole (Licht)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten und feiern kindgemäße Liturgien • Geben in Auszügen die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus wieder • Beschreiben und deuten zentrale Bilder und Symbole dieser Geschichten: Krippe, Licht, Stern • Erkunden die Heimat Jesu: Landschaften mit unterschiedlichen Lebensbedingungen, Tieren und Pflanzen • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen • Kennen die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinde • Verhalten sich angemessen im Kirchenraum und bei Gottesdiensten • Benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Lobpreis, Fürbitten, Gebetsgestern • Beschreiben Elemente gottesdienstlicher Feiern und ihre liturgische Gestaltung • Beschreiben Feiern in der Gemeinschaft • Benennen Feste im Kirchenjahr und deuten sie als Erinnerung an Gottes Zuwendung • Erzählen von Menschen, die sich in der Nachfolge Christi für andere einsetzen (Sternsingeraktion) 	
--	---	--

Thema: Abraham und Sara**

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abraham und Sara gehen im Vertrauen auf Gott <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten eigenes Leben und Erleben aus der Perspektive des Wegmotivs und entschlüsseln dessen vergleichende Bildsprache • Nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Buch Genesis und Exodus <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder • Deuten diese Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes • Zeigen auf, wie Menschen in ihrem Weg auf Gott vertraut haben 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Mose 12,1-4a • 1 Mose 15,5-6 • 1 Mose 21,2-3 • Bergedorfer Religion 1 • RU praktisch 1 • AV Religion Abraham und Sara

**** Im katholischen Religionsunterricht ist dies erst Thema im 3./4. Schuljahr. Das Thema wird vorgezogen und gegebenenfalls an späterer Stelle nochmals vertieft!**

Thema: Streiten - sich die Hand reichen, sich vertragen*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir brauchen einander - Mit Gott reden – danken, loben, bitten <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnen Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung • Deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Maßstäbe christlichen Lebens <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben nachdenken - Verantwortung erkennen und übernehmen - Schuld erkennen – Vergebung erfahren <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie • Deuten die goldenen Regel als biblische Weisung für das Zusammenleben • Zeigen auf, wo in Regeln und Geboten Wegweiser für das eigenen Leben zu finden sind • Erkennen in Regeln und Geboten Wegweisungen für gelingendes Leben (goldene Regel) • Bringen in Beispielen zum Ausdruck, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können • Beschreiben Fehler und Versagen im menschlichen Leben • Zeigen an eigenen Erfahrungen wie wichtig Versöhnung ist 	<p>Bibelstellen, Medien, Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte „Die beiden Streithammel“ • Bilderbuch „Fred und Line“ • Bergedorfer Religion 1 • Geschichte von Herrn Böse und Herrn Streit

Thema: Passion und Ostern*

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod wächst neues Leben <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen ausgewählte Ereignisse der Passionsgeschichte Jesu • Deuten Ostern als Begegnungserfahrung auf dem Weg aus Trauer, Angst und Tod zu Mut und neuem Leben 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passion und Auferstehung - Das Land der Bibel kennen lernen - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Geschichten vom Leiden und Sterben Jesu wieder und vergleichen diese Geschichte mit Leiderfahrungen der Menschen • Geben Auferstehungserzählungen mit eigenen Worten wieder • Deuten die Emmausgeschichte als Weggeschichte des Glaubens • Erkunden die Heimat Jesu • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen • Beschreiben Fehler und Versagen im menschlichen Leben • Zeigen an eigenen Erfahrungen wie wichtig Versöhnung ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Mk 11,1-9 • Mk 15 (in Auszügen) • Lk 24,113-35 • Geschichte „Wie aus dem Ei das Oster Ei wurde“ • RU praktisch 1 + 2 • Bergedorfer Religion 1 + 2

Thema: Schöpfung

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die vielfältige Schönheit der Schöpfung staunend entdecken - Gotte für seine Schöpfung danken und loben <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen ihr natürliches Lebensumfeld mit allen Sinnen bewusst wahr • Wissen, dass Christen Gott als Schöpfer be- kennen • Leiten aus dieser Deutung Wertschätzung ab und bringen diese durch Worte, Bilder, Ges- ten und Aktionen zum Ausdruck 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überliefe- rungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Welt als Schöpfung Gottes deuten - Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus - Aus den Psalmen - Die Bibel als eine Sammlung von Bü- chern und als das Buch der Kirche ent- decken <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr • Bringen Freude und Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Ge- staltungsformen zum Ausdruck • Kennen ausgewählte Beispiele, in denen von der Welt als Schöpfung Gottes erzählt wird • Entdecken in ausgewählten Psalmenworten menschliches Loben, Danken, Klagen und Bitten vor Gott • lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungsgeschichte (Genesis) • Psalm 104,24 • Bergedorfer Religion 1 + 2 • RU praktisch 1 + 2

Thema: Der barmherzige Samariter

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir brauchen einander <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen • Deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck • Nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen - Maßstäbe christlichen Lebens <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben nachdenken - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken - Verantwortung erkennen und übernehmen <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten die goldene Regel als biblische Weisung für das Zusammenleben • Entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes • lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen • bringen in Beispielen zum Ausdruck, wie sie für andere Verantwortung übernehmen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Lk 10, 30-35 • Bergedorfer Religion 2 • RU praktisch

Thema: Die Kirche ist ein Haus und Taufe

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In unserer Kirchengemeinde leben - Evangelische Kirche/Gemeinde kennen lernen - Gemeindeleben begegnen <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen Angebote für Kinder der evangelischen Kirchengemeinde im nahen Lebensumfeld 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christliche Gemeinden erkunden <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkunden einen Kirchenraum, beschreiben und deuten einige Elemente der Innengestaltung: Taufbecken, Altar, Kreuz, Osterkerze • Kennen die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinde • Verhalten sich angemessen im Kirchenraum und bei Gottesdiensten • Beschreiben, was bei der Taufe geschieht und deuten die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen als Zeichen der Zuwendung und Nähe Gottes • Erkunden evangelische Gemeinden in der näheren Umgebung 	<ul style="list-style-type: none"> • Katholische Kirche ☺ • Evangelische Kirche ☺ • Bergedorfer 1 + 2 • RU praktisch 1 + 2

Thema: Mit Gott reden wie mit einer Freundin/einem Freund

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Gott reden - Danken, loben, bitten - ... wie mit einer Freundin/einem Freund - Von Gott reden - Gott tröstet wie eine Mutter <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leiten aus eigenen Erfahrungen Kriterien gelingender Freundschaft ab • Unterscheiden Gebetsanlässe • Deuten Gebete als Ausdruck einer auf Gott vertrauenden Kommunikation mit ihm • Kennen aus alttestamentlicher Überlieferung Glaubensaussagen vom fürsorglichen Handeln Gottes 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich, die anderen, die Welt und Gott - Religion und Glauben im Leben der Menschen - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Gott suchen und fragen - Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen - Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen - Aus den Psalmen <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten und vergleichen ihre Vorstellungen von Gott, indem sie diese in Worten, Bildern, Gebärden oder Klängen auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen • Erkennen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können • Erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • Nehmen die Bedeutung vertrauensvoller Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen wahr • Formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel (und der christlichen Tradition) als Möglichkeit, sich Gott anzuvertrauen: Psalmworte • Entdecken in ausgewählten Psalmworten menschliches Loben, Danken, Klagen und Bitten vor Gott 	<ul style="list-style-type: none"> • Exodus 33,11a • Jes 66,13 • Psalm 91, 1.2 • Psalm 118,29 • RU praktisch 1 + 2 • Bergedorfer Religion 1 + 2 • AV Religion Mit Gott reden wie mit einem Freund • Lied: Lasst uns miteinander

Thema: Die drei großen Religionen Christentum, Judentum und Islam

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begegnung mit Judentum, Christentum und Islam <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen Ausdrucksformen ihnen fremder Religionen der Mitschülerinnen und Mitschüler • Setzen sich in ihrem Umfeld für ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Religionen ein • Nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religion und Glauben im Leben der Menschen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Religionen kennen lernen <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen wahr, dass die Menschen in ihrer Umgebung verschiedene Religionen haben (in der Klasse, Schule, Nachbarschaft) • Entdecken erste Merkmale anderer Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bergedorfer Religion 1 + 2 • RU praktisch 1 + 2 • Lied: Hevenu shalom

Thema: Das verlorene Schaf und der gute Hirte**

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religion und Glauben im Leben der Menschen - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Symbole, Bilder und Sprechweisen kennen lernen - Von Jesu Leben in Worten und Bildern <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten alltägliche und biblische Bildworte: Hirte, Vater • Kennen Erzählungen Jesu über Gott den Vater • Geben die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und vom guten Hirten mit eigenen Worten wieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Lk 15,4-10 • Joh 10, 1-18 •

**** Im evangelischen Religionsunterricht ist dies (Gleichnis vom verlorenen Schaf) erst Thema im 3./4. Schuljahr. Das Thema wird vorgezogen und gegebenenfalls an späterer Stelle nochmals vertieft!**

Thema: Josef

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gott begleitet Josef <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her • Setzen sich in ihrem Umfeld für ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Religionen ein • Nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Buch Genesis und Exodus <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder: Josef und seine Brüder • Deuten diese Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Fürsorge Gottes • Zeigen auf, wie Menschen in ihrem Weg auf Gott vertraut haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gen 37 – 50 (ohne Kap. 38) • Bergedorfer Religion 2 • RU praktisch 2 • Fragen-suchen-entdecken 2 • Lied: Weißt du wie's mit Josef war?

Thema: Zachäus

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen werden nicht aufgegeben <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr • Benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist • Deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen - Maßstäbe christlichen Lebens <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Jesu Leben in Worten und Taten - Das Land der Bibel kennen lernen - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken - Schuld erkennen – Vergebung erfahren <p>Kompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten • Erkunden die Heimat Jesu • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen • Geben Jesu Botschaft von Gottes Vergebungsbereitschaft in eigenen Worten wieder 	<ul style="list-style-type: none"> • LK 19, 1-10

Thema: Levi und gemeinsames Mahl/Frühstück

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freude über die Gemeinschaft - Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen • Nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr • Wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind • Benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist • Deuten Jesu handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Jesu Leben in Worten und Taten - Das Land der Bibel kennen lernen - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten • Kennen biblische Geschichten, in denen Jesus in seine Nachfolge ruft (Levi) • Erkunden die Heimat Jesu • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lk 5, 27-32 • Bergedorfer Religion 1 + 2

Thema: Samuel und David

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gott macht Kleines groß - Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenne aus alttestamentlicher Überlieferung Glaubensaussagen vom fürsorglichen Handeln Gottes 	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Propheten - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entdecken in Propheten Menschen, die sich von Gott gerufen wissen: Berufung des Samuel • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Sam 1 - 3 • 1 Sam 16 + 17 • Bergedorfer Religion 1 + 2

Thema: Gott begleitet mich, Gott begleitet Rut***

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mein Leben ist wie Weg – Gott begleitet mich - Gott begleitet Rut <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten eigenes Leben und Erleben aus der Perspektive des Wegmotivs und entschlüsseln dessen vergleichende Bildsprache • Nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her 		<ul style="list-style-type: none"> • Psalm 18,30b • Psalm 139,3.5 • Rut 1,14-19 • Rut 4, 13-17 • Bergedorfer Religion 2

*** kein Thema des katholischen Religionsunterrichts

Thema: (Arche) Noah**

Evangelisch	Katholisch	Bibelstellen, Medien, Materialien
	<p>Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Buch Genesis und Exodus - Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken <p>Kompetenzen: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder: Noah • Deuten diese Erzählung als Erfahrung der sorgenden Fürsorge Gottes • Zeigen auf, wie Menschen auf ihrem Weg auf Gott vertraut haben • Lernen die Bibel als Heilige Schrift und als das zentrale Buch der Kirche kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gen 6 - 9

**** Im evangelischen Religionsunterricht ist dies erst Thema im 3./4. Schuljahr. Das Thema wird vorgezogen und gegebenenfalls an späterer Stelle nochmals vertieft!**

Arbeitsplan evangelische Religionslehre 3. und 4. Schuljahr

Zentrale Leitideen des evangelischen Religionsunterrichts

„Der evangelische Religionsunterricht gewährleistet den Anspruch des Kindes auf religiöse Bildung. Er erschließt das Erziehungsziel „Ehrfurcht vor Gott und Achtung vor der Würde des Menschen...“ Maßgeblich sind dabei das Bekenntnis zu Jesus Christus einerseits und der authentische Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler andererseits.“⁸

Der Vernetzungsgedanke ist im evangelischen Religionsunterricht grundlegendes und unverzichtbares Unterrichtsprinzip. Erfahrungsräume, Lernperspektiven und Bereiche sollen, soweit wie möglich, miteinander vernetzt werden.

Das Lernen im evangelischen Religionsunterricht umfasst im Wesentlichen vier **miteinander vernetzte Erfahrungsräume**:

- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott
- Die Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung⁹

Aus den aufgeführten **Efahrungsräumen** ergeben sich die eng **miteinander vernetzten Lernperspektiven**:

- Identität entwickeln
- Gemeinschaft leben
- Verantwortung übernehmen
- Hoffnung schöpfen¹⁰

Die **inhaltsbezogenen Kompetenzen** entwickeln sich aus diesen sechs Bereichen:

- Miteinander leben
- Wir leben in Gottes Schöpfung
- Gott begleitet auf dem Lebensweg
- Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott
- Jesus lebt und verkündet das Gottesreich
- Jesus Christus begegnen¹¹

⁸ Lehrplan Evangelische Religionslehre Grundschule, S.151

⁹ vgl. ebda., S.153

¹⁰ vgl. ebda., S.153

Leistungsbewertung im Fach evangelische Religionslehre

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle vom Schüler erbrachten Leistungen (mündlich, schriftlich und praktische Leistungen). Dazu zählen auch die Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte sowie in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen. Die religiöse Überzeugung und Praxis der Schüler ist nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Die Leistungsbewertung ist im Hinblick auf die erwarteten Kompetenzen vorzunehmen.

Folgende Kompetenzen werden am Ende der vierten Klasse erwartet:

Schülerinnen und Schüler finden Antworten auf ihre Fragen

- nach gelingender Gemeinschaft in Familie, Schule, Kirchengemeinde und mit Menschen aus anderen Kulturkreisen
- nach der Entstehung der Welt, nach der Bedrohung der Mitwelt und nach verantwortlichem Handeln in der von Gott geschenkten Schöpfung
- nach Orientierung für ihr Leben und nach Gottes verlässlicher Begleitung auch in Situationen von Angst und Bedrohung
- nach der Ansprechbarkeit Gottes, nach seiner Gerechtigkeit und nach seiner Nähe zu den Menschen
- nach Maßstäben und Vorbildern für eigenes Handeln
- im Spannungsfeld zwischen der Sehnsucht nach erfülltem Leben und der Endlichkeit menschlichen Lebens¹²

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die genauer definierten Kompetenzen, die in der folgenden Ausführung aufgelistet sind.

Hinweis: Die in der Tabelle aufgeführten Materialien verstehen sich als Auswahl. Materialien können zudem ergänzt werden.

¹¹ vgl. ebda., S.153

¹² vgl. ebda., S.155-161

Übersicht über die Bereiche, Schwerpunkte, Kompetenzen und verwendbarer Materialien

Thema: Gott rettet und befreit sein Volk – Mose und Mirjam

Bereiche	Schwerpunkte	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott begleitet auf dem Lebensweg	<p>Gott rettet und befreit sein Volk – Mose und Mirjam</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Mose 1, 13-22 (Pua und Schifra) • 2 Mose 2, 1-10 (Mose Geburt und Rettung) • 2 Mose 12, 12.13 (Die letzte Plage) • 2 Mose 14, 29-30 (Rettung am Schilfmeer) • 2 Mose 15, 20.21 (Mirjams Lied) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus Unterdrückung • interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf eigene Gegenwart hin • kennen aus alttestamentlichen Texten die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen • bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt 	<ul style="list-style-type: none"> • Auszüge Exodus, AT (Kinderbibel) • Bilder von Sieger Köder (Mose am brennenden Dornbusch, Tanz der Mirjam) • RU praktisch 3 (Mose) • Bergedorfer Religion 3 • Verlag an der Ruhr (Die Bibel entdecken) • Calwer-Verlag 3/4 • Lied: Als Israel in Ägypten war • Relibuch Oikumene 3 (Sederabend)
Miteinander leben	<p>Gemeinschaft wird geschützt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Rituale • Die zehn Gebote <p>Begegnung mit dem Judentum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste und Feiertage 2 Mose 12, 1-28 (Passafest) 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und –vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer / christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an • begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz • kennen die gemeinsamen Wurzeln der drei abrahamitischen Weltreligionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Moseheftes (2 Mose 1-15) • Die Geschichte von „Tante Ogottchen“ • Grundschule Religion Nr.22, 2008 (Mose-Geschichten) • Grundschule Religion Nr.26, 2009 (Weisungen)

Bereiche	Schwerpunkte	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Gottes Name als Versprechen <ul style="list-style-type: none"> • 2 Mose 3, 14 (Offenbarung des Gottesnamens, „Ich bin der, der ich bin“, viele Namen für einen Gott) 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Gottesvorstellungen 	und Gebote) <ul style="list-style-type: none"> • Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Teil 2

Thema: Weihnachten

Bereich	Schwerpunkte	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Weihnachten – Gott wird Mensch – Gottes Licht ist in der Welt <ul style="list-style-type: none"> • Jes. 9,1 (Der Friedefürst wird verheißten) • Lk 2, 10-14 (Jesu Geburt) • Ps 27, 1 (Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?) 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung und unter Einbeziehung der Lichtsymbolik 	<ul style="list-style-type: none"> • Jesaja 9 • Lukas 2, 1-20 • RU praktisch 3 / 4 (Weihnachten) • Bergedorfer 3 • Verlag an der Ruhr (Licht und Lichtblicke) • Landkarte Israel zur Zeit Jesu • Buch „Roter König, weißer Stern“ (von W. Fähmann) • Buch „Drei Kinder und ein Stern“ von Luise Rinser • Legebild • Weihnachtsgottesdienst
Miteinander leben	In unserer Kirchengemeinde leben <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenjahr und christliches Brauchtum 	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu heutigen Ausprägungsformen 	
Jesus Christus begegnen	Sehend werden	<ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt 	

Thema: Passion, Ostern (ggf. in Verbindung mit Tod und Trauer – oder als separates Thema)

Bereiche	Schwerpunkte	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus Christus begegnen	<p>Auferstehung – Christus, Licht der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Joh 8, 12 (Jesus, das Licht der Welt) • Joh 20, 11-18 oder Mt 28, 1-8 (Jesus erscheint Maria aus Magdala) 	<ul style="list-style-type: none"> • entfalten die Glaubensdimensionen des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt • deuten die Rolle von Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu unter Genderaspekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Johannes 8, 12 • Johannes 20, 11-18 • Matthäus 28, 1-8 • Psalm 22, 2 • Bilderbuch „Abschied von Rune“ von Marit Kaldhol • Buch „Pele und das neue Leben“ von Regine Schindler • Buch „Leb wohl, lieber Dachs“ von Susan Varley • Buch „Hat Opa einen Anzug an“ von Amelie Fried und Jacky Gleich • Legebilder • RU praktisch 4 (Tod und Auferstehung)
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	<p>Reden mit Gott – fragen nach Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angst, Trauer, Trennung, Tod • Theodizeefragen Ps 22, 2 (Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?) 	<ul style="list-style-type: none"> • bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck • reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leitvollen Grenzsituationen menschlichen Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> • Folien zu RU praktisch • AV-Religion: Passion – Ostern von Günter Puzberg • Grundschule Religion Nr.38, 2012 (Ostern)
Miteinander leben	<p>In unserer Kirchengemeinde leben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenjahr und christliches Brauchtum 	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Sinn christlicher Fest und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu heutigen Ausprägungsformen 	

Thema: Das Reich Gottes

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Hoffnung wächst – Frieden ist möglich <ul style="list-style-type: none"> • Lk 13, 18.19 (Gleichnis vom Reich Gottes: Vom Senfkorn) • Mt 5, 3-10 (Die Seeligpreisung: "Seelig sind die, die geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich...") 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches 	<ul style="list-style-type: none"> • Lukas 13, 18.19 • Matthäus 5, 3-10 • RU praktisch 3 (Gleichnisse) • Senfkorn • Pflanzung einer Senfpflanze • Geschichte „Die kleinen Leute von Swabedoo“ • RU praktisch 4 (Friede) • Ggf. Jesaja 11, 6-8 (Das Reich Gottes als Reich des Friedens)
Miteinander leben	Gott vergibt – wir können vergeben	<ul style="list-style-type: none"> • schlichten Streit (z.B. in der Schule, zu Hause) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, Geschichten etc. zum Schlichten von Streit aus der Lebenswirklichkeit der Kinder

Thema: Martin Luther und die Bibel

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	<p>Nach Gott neu fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin Luther, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Lebensgeschichte - die Bibelübersetzung - Luther auf der Wartburg - auf der Suche nach einem gnädigen Gott • Von Gott erzählen <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung der Bibel - Aufbau der Bibel (u.a. Bibelstellen suchen) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge • kennen verschiedene Gottesvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch 3 (Evangelisch – katholisch – Ökumene) • Bilder zum Thema (Luther, Luthers Familie, Wartburg) • 95 Thesen • Buch „Martin Luther“ (ISBN 3-7806-2672-1) • Grundschule Religion Nr. 36, 2011 „Martin Luther“ • Buch „Gott – Wer bist du?“ von Elsbeth Bihler • verschiedene Bibeln • ggf. Stationsmaterial zur Bibel • Schriftrollen etc.

Thema: In unserer Kirchengemeinde leben

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Miteinander leben	In unserer Kirchengemeinde leben <ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit evangelischem und katholischem Gemeindeleben • Ökumene • Kirchenjahr und kirchliches Brauchtum z.B. Apg 2 Pfingsten) 	<ul style="list-style-type: none"> • nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfessionen • kennen eine katholische Gemeinde in der Nähe • verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu heutigen Ausprägungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch 3 (Kirche) • RU praktisch 3 (Evangelisch – Katholisch – Ökumene) • RU praktisch 3 (Pfingsten) • Modell einer Kirche • evtl. Unterrichtsgänge zur evangelischen und katholischen Kirchen • Gemeindeblättchen • Jahreskreis zum Kirchenjahr • Buch „Feste und Bräuche im Kirchenjahr mit Kindern erlebt“ von Heidi Rose • Buch „Was uns die Bibel erzählt – Himmelfahrt und Pfingsten“ (ISBN: 3-438-04176-6)

Thema: Beten – Schwerpunkt „Vaterunser“

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Reden mit Gott – fragen nach Gott <ul style="list-style-type: none"> danken, loben, klagen, bitten das Vaterunser als Grundgebet der Christenheit 	<ul style="list-style-type: none"> kennen das Vaterunser als das christliches Grundgebet 	<ul style="list-style-type: none"> RU praktisch 3 (Vaterunser) RU praktisch 4 (Brot des Lebens) Geschichte „Die Apfelsinen“
Miteinander leben	Taufe als Zusage Gottes <ul style="list-style-type: none"> Mk 1, 9-11 (Jesu Taufe) Mt 28, 20b (Taufbefehl: Ich bin bei euch alle Tage...) Gott vergibt – wir können vergeben <ul style="list-style-type: none"> Mt 6, 12 (Und vergib uns unsere Schuld...) z.B. Ps 103, 2.3a (Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt) Ps 103, 8 (Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.) Streit schlichten (z.B. in der Schule, zu Hause) 	<ul style="list-style-type: none"> verstehen die Taufe als Ausdruck von Gottes Zuwendung und Nähe kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und -vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer / christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an 	<ul style="list-style-type: none"> Buch „Das Vaterunser“ von Regine Schindler Vaterunser-Kalender Markus 1, 9-11 Matthäus 28, 20b Materialien der Kinder zur eigenen Taufe Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Teil 2

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus Christus begegnen	Begegnung mit dem Judentum, Christentum, Islam <ul style="list-style-type: none"> • Viele Namen für einen Gott (Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name) Leben aus der Fülle <ul style="list-style-type: none"> • Joh 6, 35 (Jesus, das Brot des Lebens) 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen 	

Thema: Segen

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Leben in Gottes Hand und unter Gottes Segen <ul style="list-style-type: none"> • Ps 31, 16a (In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.) • 4 Mose 6, 24-26 (Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden) 	<ul style="list-style-type: none"> • bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Psalm 31, 16a • 4 Mose 6, 24-26 • Ggf. Materialien zum Symbol Hand

Thema: Jesus Christus begegnen (Die Speisung der 5000, Sturmstillung, Die Heilung des Gelähmten, Sehend werden)

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus Christus begegnen	<p>Leben aus der Fülle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mk 6, 35-44 (Die Speisung der 5000) • Joh 4,7-15.25f (Jesus und die Frau aus Samaria) <p>Getröstet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mk 4, 35-41 (Die Sturmstillung) <p>Aufgerichtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mk 2, 1-12 (Die Heilung des Gelähmten) • Ps 145,14 (Der Herr hält alle, die da fallen, und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.) <p>Sehend werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lk 2, 25-32 (Simeon) (Umsetzung?) • Lk 2, 36-38 (Hanna) (Umsetzung?) • Ps 119 (Umsetzung?), 105 (Umsetzung?) • Joh. 9 in Auszügen (1.4.5.35b-39) (Blindenheilung, ggf. zu Bartimäus Bezug nehmen) 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Markus 6, 35-44 • RU praktisch 4 (Brot des Lebens) • Kinderbibel <ul style="list-style-type: none"> • Markus 4, 35-41 <ul style="list-style-type: none"> • Markus 2, 1-12 • Psalm 145, 14 • RU praktisch 2 (Jesus Spuren folgen) • Buch „Was uns die Bibel erzählt – Jesus und der Gelähmte“ (ISBN: 978-3-438-04158-6) • Lukas 2, 25-32 • Lukas 2, 36-38 • Psalm 119, 105 • Johannes 9

Thema: Paulus

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus Christus begegnen	Sehend werden <ul style="list-style-type: none"> • Apg 9, 1-19 (Paulus) 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch 4 (Sammlung und Ausbreitung der Gemeinde)

Thema: Jona*

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott ermöglicht Umkehr <ul style="list-style-type: none"> Jona 1-4 in Auszügen 	<ul style="list-style-type: none"> nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her 	<ul style="list-style-type: none"> Jona 1-4 Psalm 69, 2.3 Psalm 22, 2 Unterrichtseinheit des Kirchenkreises Herford Legematerial Lieder (u.a. Peer Gynt)
Jesus Christus begegnen	Getröstet werden <ul style="list-style-type: none"> Ps 69, 2.3 (Gott hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist.) 		
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Reden mit Gott – fragen nach Gott <ul style="list-style-type: none"> Theodizeefragen Ps 22, 2 (Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen) 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leidvollen Grenzsituationen menschlichen Lebens 	

*** Das Thema wird auf Grund des konfessionsübergreifenden Unterrichts im dritten Schuljahr aufgegriffen. Eigentlich ist es sonst Thema in Klasse 2 (also Ende Klasse 2 / Anfang Klasse 3).**

Thema: Schöpfung

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Wir leben in Gottes Schöpfung	<p>Gott als Schöpfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Entstehung der Welt • 1 Mose 1, 1 - 1 Mose 2, 4a (Die Schöpfung) • 1 Mose 2, 4b-25 (Das Paradies) <p>Schöpfung als Geschenk und Verpflichtung für uns heute</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Mose 2, 15 (Gottes Auftrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld • unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Buch Genesis (Schöpfungsberichte) • RU praktisch 4 (Schöpfung als Geschenk und Aufgabe) • Lied „Laudato si“ (Sonnengesang des Franz von Assisi) • Auszüge aus dem Buch „Sophies Welt“ von Jostein Gaarder • Zeitmaschine (Materialraum) • Buch „Wunderbare Welt“ von Nick Butterworth und Mick Inkpen • Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Teil 2 • Grundschule Religion Nr. 28, 2009 (Lob der Schöpfung)

Thema: Gleichnisse

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott bewahrt vor dem Verlorengehen <ul style="list-style-type: none"> • Ps 23 (Der Herr ist mein Hirte) • z.B. verschiedene Gleichnisse <ul style="list-style-type: none"> - Lk 15, 1-7 (Das verloren Schaf)* - Lk 15, 1-3. 8-10 (Der verlorene Groschen) - Lk 15, 1-3. 11-32 (Der verlorene Sohn)* 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die übertragene Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichtetem Psalmwort sowie an erzählerisch entfalteten Gleichnissen • bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderbibel • RU praktisch 2 (Psalm 23) • RU praktisch 2 (Der verlorene Sohn) • Buch „Was uns die Bibel erzählt – Der verlorene Sohn“ (ISBN:3-438-04165-0)

* Das Thema wird auf Grund des konfessionsübergreifenden Unterrichts in der Schuleingangsphase vorgezogen und ggf. im 3./4. Schuljahr vertieft.

Thema: Noah – Geschichte / Die Sintflut*

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Wir leben in Gottes Schöpfung	Gottes Bund mit den Menschen <ul style="list-style-type: none"> • 1 Mose 7 in Auszügen (Die Sintflut) • 1 Mose 9, 13 (Zeichen des Bundes - Regenbogen) 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht • übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch 4 (Noah, die Arche und der Regenbogen) • Wandbild • Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Teil 2 • Buch „Was uns die Bibel erzählt – Der Regenbogen“ (ISBN: 978-3-438-04169-2)

* Das Thema wird auf Grund des konfessionsübergreifenden Unterrichts in der Schuleingangsphase vorgezogen und ggf. im 3./4. Schuljahr vertieft.

Thema: Albert Schweitzer

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Miteinander leben	Gemeinschaft ist möglich <ul style="list-style-type: none"> • Mt 25, 40b (Was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan) • z.B. Albert Schweitzer, Mutter Teresa, Diakonie und Brot für die Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch 2 (Menschen gehen neue Wege) • Reader der Lippischen Landeskirche von Simone Haumersen und Angelika Schröder • Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Thema: Erinnern lernen

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Ruft zum Frieden und zur Gerechtigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Erinnern lernen (z.B. Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer, Erinnern an die Shoah, Janusz Korczak) 	<ul style="list-style-type: none"> • nennen Menschen aus der Wirkungsgeschichte, für die sich aus der Botschaft Jesu eine neue Lebensperspektive eröffnet hat • leiten aus den Erfahrungen dieser Menschen Impulse für verantwortliches christliches Handeln ab 	<ul style="list-style-type: none"> •

Thema: Christentum, Judentum und Islam

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler	Bibelstellen, Medien, Materialien
Miteinander leben	Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam <ul style="list-style-type: none"> • abrahamitische Traditionen • Menschen und Bräuche aus anderen Religionen begegnen (im Vergleich zum Christentum – Vertiefung der eigenen christlichen Herkunft) 	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz • kennen die gemeinsamen Wurzeln der drei abrahamitischen Weltreligionen (z.B. Monotheismus, Erzvätertradition) 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schalom“ – Auer-Verlag • „Judentum“ Vandenhoeck & Ruprecht • Gegenstände wie Sabbatleuchter, Kippa, Thora etc. • Islam-Box – Spectra-Verlag bzw. Mediothek • Judentum-Box – Mediothek • Stationsmaterialien • Ru praktisch 4 (Muslime) • Buch „Was glaubt die Welt“ von Christine Schulz-Reiss und Werner Tiki Küstenmacher • Buch „Religionen verstehen lernen“ von Jürgen Schwarz, AOL-Verlag • Buch „Die Religionen der Welt den Kindern erklärt“ von Franz Menke • Grundschule Religion Nr. 30, 2012 (Gelebtes Judentum) • Buch „Sehen-Staunen-Wissen: Der Islam“, Gerstenberg Verlag • Buch „Sehen-Staunen-Wissen: Christentum“, Gerstenberg Verlag • Buch „Sehen-Staunen-Wissen: Religionen“, Gerstenberg Verlag • Buch „Was ist was: Weltreligionen“, Tessloff Verlag

Thema: Feste im Kirchenjahr

Die Feste wie Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Allerheiligen u.a. werden an entsprechender Stelle im Kirchenjahr behandelt.

Bereich: Miteinander leben

Schwerpunkt: In unserer Kirchengemeinde leben

Weitere mögliche Themen sind: Der Seelenvogel

Arbeitsplan katholische Religionslehre 3. und 4. Schuljahr

Zentrale Leitideen des katholischen Religionsunterrichts

„Der katholische Religionsunterricht ist theologisch geprägt aus der christlichen Überzeugung, dass Gott in der Geschichte der Menschen und zu ihrem Heil wirkt, das Evangelium diese Erfahrung in Person und Botschaft Jesu Christi unwiderruflich zum Ausdruck bringt, die Kirche diese Botschaft weitergibt und erfahrbar macht. Der katholische Religionsunterricht soll zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube befähigen.“¹³

Der Religionsunterricht dient zum einen dem Aufbau einer eigenen religiösen Identität und zum anderen werden Kenntnisse der Inhalte und Traditionen christlicher Religion den Schülern vermittelt. Sie sind ein Bestandteil der allgemeinen Bildung.¹⁴

Der Religionsunterricht der Grundschule bietet den Schülern¹⁵ häufig die Möglichkeit, sich zum ersten Mal mit religiösen Inhalten auseinanderzusetzen und gläubigen Menschen zu begegnen. Die Schüler sind häufig offen für religiöse Fragen und zeigen Interesse an der christlichen Botschaft, an Ritualen und Feiern und stehen der Kirche offen gegenüber. Religiös sozialisierte Kinder erfahren und leben ihren Glauben in der Familie.¹⁶ Beide Gruppen können voneinander profitieren.

Die **inhaltsbezogenen Kompetenzen** entwickeln sich aus den fünf Bereichen:

- Ich, die anderen, die Welt und Gott
- Religion und Glauben im Leben der Menschen
- Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen
- Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche
- Maßstäbe christlichen Lebens

Die Deutsche Bischofskonferenz hat darüber hinaus noch **allgemeine Kompetenzen** festgelegt:

- Wahrnehmen und entdecken
- Fragen stellen und bedenken
- unterscheiden und bewerten

¹³ Lehrplan katholische Religionslehre Grundschule, S. 167, 2008

¹⁴ vgl. ebda, S. 167

¹⁵ Gemeint sind Schüler und Schülerinnen

¹⁶ vgl. ebda, S. 168

- Anteil nehmen und Verantwortung übernehmen
- sich ausdrücken und einander mitteilen
- deuten und gestalten

Leistungsbewertung im Fach katholische Religionslehre

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle vom Schüler erbrachten Leistungen (mündlich, schriftlich und praktische Leistungen). Dazu zählen auch die Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte sowie in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen.

Die religiöse Überzeugung und Praxis der Schüler ist nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Thema: Gott führt und befreit sein Volk (Mose, Auszug aus Ägypten, Mirjam-Lied)

Bereiche	Schwerpunkte	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Ich die anderen, die Welt und Gott</p> <p>Religion und Glauben im Leben der Menschen</p> <p>Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen</p> <p>Maßstäbe christlichen Lebens</p>	<p>Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>Nach Gott suchen und fragen</p> <p>Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p> <p>Verschiedene Religionen kennen lernen</p> <p>Aus dem Buch Genesis und Exodus</p> <p>Die Bibel als eine Sammlung von Büchern u. als der Buch der Kirche entdecken Verantwortung erkennen und übernehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> stellen Bezüge her zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen: 10 Gebote stellen Fragen nach Gott wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können kennen die Übersetzung des Gottesnamens Jahwe (Ich bin der ich bin da) unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen benennen wichtige Elemente des jüdischen Glaubens: Pessach-Fest, Sabbat stellen Bezüge zwischen Judentum und Christentum (und Islam) her geben exemplarisch Glaubensgeschichten des AT in eigenen Worten wieder zeigen an diesen Glaubenszeugnissen, wie Menschen im Vertrauen auf Gott ihr Leben verändert haben belegen und verdeutlichen an diesen Erzählungen und den Zehn Geboten, dass Gott ein Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit ist. Unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament stellen dar, wie die Bibel von Gott als Schöpfer, Befreier und Vater spricht Beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> Auszüge Exodus, AT (Kinderbibel) Bilder von Sieger Köder (Mose am brennenden Dornbusch, Tanz der Mirjam) RU praktisch 3 Bergedorfer Religion 3 Verlag an der Ruhr (Die Bibel entdecken) Calwer-Verlag 3/4 Lied: Als Israel in Ägypten war Relibuch Oikumene 3 (Sederabend)

Thema: Nikolaus, Weihnachten, Heilige 3 Könige, Sternsinger

Bereich	Schwerpunkte	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, die Welt und Gott	Nach Gott suchen und fragen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Übersetzung des Namens Jesu (Jahwe rettet) und verwenden sie bei der Deutung biblischer Texte • Geben die Kindheitsgeschichte nach Lukas u. Matthäus in eigenen Worten wieder • deuten die Botschaft des Weihnachtsfestes als Glaubensüberzeugung: Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen • erläutern das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe und stellen an Beispielen dar, wie Gottes- und Nächstenliebe im eigenen Alltag verwirklicht werden können • benennen wichtige Landschaften und Städte der Bibel (Jerusalem, Nazareth, Bethlehem, Galiläa, Judäa) • benennen zentrale Feste des Kirchenjahres u. deuten diese Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Weihnachten • beschreiben Lebensschicksale von Kindern in Armut und Unrecht • zeigen Einfühlungsvermögen für die Situationen anderer • benennen Beispiele für Solidarität mit anderen: Gerichtsrede Jesu, Werke der Barmherzigkeit • beschreiben an Beispielen, was Nachfolge Jesu bedeutet (Misereor) • zeigen durch Bezüge zwischen biblischen Texten und konkreten Situationen, wie sie für sich u. andere Verantwortung übernehmen können 	Jesaja 9,1-6 Matthäus 1,18-25; 2,1-23 Lukas 2,1-20 Matthäus 25, 31-46 Materialpaket Misereor zur aktuellen Sternsingeraktion Vorstellung des Beispiellandes Arbeitsblätter RU praktisch 3 Bergedorfer 3 Verlag an der Ruhr (Licht und Lichtblicke) Landkarte Israel zur Zeit Jesu
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth		
	Von Jesu Leben in Worten und Taten		
	Das Land der Bibel kennen lernen		
Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche	Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten		
	Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren		
Maßstäbe christlichen Lebens	Verantwortung erkennen und übernehmen		

	Sich an Vorbildern orientieren	<ul style="list-style-type: none">• entdecken Vorbilder in Menschen, die sich für andere einsetzen und deren Leben sich deshalb als Nachfolge Christi deuten lässt (Nikolaus)	
--	--------------------------------	---	--

Thema: Passion, Ostern

Bereiche	Schwerpunkte	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, Gott und die Welt	Nach Gott suchen und fragen	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Übersetzung des Namens Jesu (Jahwe rettet) und verwenden sie bei der Deutung biblischer Texte • unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen • benennen wichtige Elemente des jüdischen Glaubens: Schabbat, Pessach-Fest, Synagoge • stellen dar, wie Jesus von Gott als Vater spricht, der Mut macht, und beziehen diese biblische Rede auf das eigene Leben • erzählen diese Geschichten aus verschiedenen Perspektiven • beschreiben nach den Berichten der Evangelien die wichtigsten Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung • setzen das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeier der Kirche • deuten Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und den Menschen • deuten die Auferstehung als Bestätigung Jesu durch Gott und als neues Leben bei Gott • stellen an Beispielen dar, dass der Glaube an die Auferstehung Menschen Mut und Hoffnung gibt. • erzählen von dem verschiedenen religiösen Gruppierungen zur Zeit Jesu (z.B. Pharisä- 	
Religion u. Glauben im Leben der Menschen	Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen Verschiedene Religionen kennen lernen		
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Von Jesu Leben in Worten und Taten Passion und Auferstehung		
	Das Land der Bibel kennen lernen		

<p>Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p>	<p>Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als Buch der Kirche entdecken</p> <p>Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen</p> <p>Den Jahreskreis der Kirche erleben und gestalten</p>	<p>er, Saduzäer, Zeloten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen wichtige Landschaften und Städte in der Bibel: Jerusalem, Nazareth, Bethlehem, Galiläa, Judäa • unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament • erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus und die Anfänge der Kirche überliefert • erklären, dass die Kirche entsprechend dem Auftrag Jesu Eucharistie feiert: Das letzte Abendmahl Jesu • erläutern, dass die Eucharistie Gemeinschaft mit Jesus und untereinander schafft und dass in der Eucharistie Tod und Auferstehung Jesu vergegenwärtigt werden • benennen zentrale Feste des Kirchenjahres in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Ostern 	
---	--	--	--

Thema: Die Kirche ist ein Haus

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>Religion und Glauben im Leben der Menschen</p> <p>Leben und Glauben in der Gemeinde und Kirche</p>	<p>Nach Gott suchen und fragen</p> <p>Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p> <p>Christliche Gemeinden erkunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • deuten vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung: in der Begegnung mit Menschen (Gottesdienst) • unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen • kennen wichtige Gebete in der Bibel, und bringen ihre eigene Hinwendung zu Gott sprechend, schreibend oder gestaltend zum Ausdruck: Vater unser • bringen das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes in Worten, Bildern, Symbolen und Gesten zum Ausdruck: Kreuzzeichen, Segenssprüche • beschreiben die Innengestaltung der Kirche und erläutern ihre Bedeutung für den Gottesdienst: Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuzweg • kennen die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinde • verhalten sich angemessen im Kirchenraum und bei Gottesdiensten • beschreiben Aufgaben und Dienste in der Gemeinde und erzählen von Aufgaben, die Kinder in der Gemeinde übernehmen können (z.B. Kindergruppen, Messdiener) • kennen die Anfänge der evangelischen Konfession (Martin Luther, Reformation) und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen 	

	<p>Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen</p> <p>Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten</p>	<p>christlichen Konfessionen heraus</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Sakramente Taufe, Eucharistie und deuten sie als Gottes Zuwendung und Nähe und Zeichen • benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Lobpreis, Fürbitten, Gebetsgesten • beschreiben die christliche Bedeutung des Sonntags 	
--	--	--	--

Thema: Vaterunser

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, die Welt und Gott	Nach sich und den anderen fragen Über das Zusammenleben nachdenken Nach Gott suchen und fragen	<ul style="list-style-type: none"> entdecken in biblischen Texten Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen und bringen dies auf verschiedene Weise zum Ausdruck (z.B. in Worten, Texten, Bildern und Liedern) zeigen Einfühlungsvermögen im Hinblick auf Verwicklung von Gottes- und Nächstenliebe wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen kennen die Übersetzung des Gottesnamens Jahwe (Ich bin der Ich-bin-da) 	Geschichte „Der Ziegenbart“, „Die Apfelsinen“
Religion und Glauben im Leben der Menschen	Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen	<ul style="list-style-type: none"> deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her 	
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen kennen wichtige Gebete in der Bibel, und bringen ihre eigene Hinwendung zu Gott sprechend, schreibend oder gestaltend zum Ausdruck: Vaterunser stellen dar, wie Jesus von Gott als Vater spricht, der Mut macht, und beziehen diese biblische Rede auf das eigene Leben 	
Leben und Glauben in Gemeinde	Von Jesu Leben in Worten und Taten	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Bedeutung des Vaterunser als <u>das</u> Gebet der Christen benennen elementare liturgische 	

<p>und Kirche</p> <p>Maßstäbe christlichen Lebens</p>	<p>Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen</p> <p>Verantwortung erkennen und übernehmen</p> <p>Schuld erkennen – Vergebung erfahren</p>	<p>Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Gebetsgesten</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen dar, wie die Bibel von Gott als Vater spricht • zeigen durch Bezüge zwischen biblischen Texten und konkreten Situationen, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können • unterscheiden und bewerten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung 	
---	--	--	--

Thema: Der Heilige Martin von Tours und Martin Luther

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche</p> <p>Maßstäbe christlichen Lebens</p>	<p>Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>Christliche Gemeinden erkunden</p> <p>Sich an Vorbildern orientieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen Einfühlungsvermögen im Hinblick auf Verwirklichung von Gottes- und Nächstenliebe • erläutern das Gebot der Gottes- und der Nächstenliebe und stellen an Beispielen dar, wie Gottes- und Nächstenliebe im eigenen Alltag verwirklicht werden können • kennen die Anfänge der ev. Konfession (Martin Luther, Reformation) und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen heraus • entdecken Vorbilder in Menschen, die sich für andere einsetzen und deren Leben sich deshalb als Nachfolge Christi deuten lässt 	

Thema: Jona

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, die Welt und Gott	Nach sich und den anderen fragen	<ul style="list-style-type: none"> entdecken in biblischen Texten Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen und bringen diese auf verschiedene Weise zum Ausdruck (z.B. in Worten, Texten, Bildern und Liedern) deuten vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung: in der Begegnung mit Menschen (z.B. in der Natur, in der Stille, im Gebet) erläutern, warum Propheten zur Umkehr aufrufen und zum Vertrauen auf Gott ermutigen beschreiben und deuten den Lebensweg/Auftrag eines Propheten und deuten das Buch Jona als Lehrerzählung erkennen, dass in Psalmen menschliche Grundhaltungen wie Loben, Danken, Bitten und Klagen zum Ausdruck kommen unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament 	
	Nach Gott suchen und fragen		
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Von Propheten		
	Aus den Psalmen		
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken		
Maßstäbe christlichen Lebens	Schuld erkennen – Vergebung erfahren	<ul style="list-style-type: none"> deuten Schuld als gestörte Beziehung zu Gott und den Menschen 	

Thema: Bibel

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen	Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass die Bibel eine Bibliothek aus einer Sammlung von Einzelschriften ist • unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament • beschreiben das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens • erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus und die Anfänge der Kirche überliefert • stellen die Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift im Gottesdienst heraus • stellen den Bezug zwischen der Heiligen Schrift und dem Leben der Christen her 	

Thema: Tod und Trauer

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, die Welt und Gott	<p>Nach sich und den anderen fragen</p> <p>Nach Gott suchen und fragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen • bringen freudige und schmerzhaft Erlebnisse zum Ausdruck und teilen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen einander mit • stellen Fragen nach Gott und nach dem Leid in der Welt und kennen Antworten aus der Bibel • deuten vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung: in der Begegnung mit Menschen (z.B. in der Natur, in der Stille, Gebet und Gottesdienst, im Aushalten von Trauer) • wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen • beschreiben Himmel und Paradies als biblische Hoffnungsbilder und –worte und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her 	Abschied von Rune, Servus Opa, sagte ich leise
Religion und Glauben im Leben der Menschen	<p>Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • deuten ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und suchen Bezüge zum eigenen Leben (z.B. Tür, Weg) • unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen 	

<p>Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen</p>	<p>Verschiedene Religionen kennenlernen Passion und Auferstehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beerdigungsrituale Judentum und Islam • deuten Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und den Menschen • deuten die Auferstehung als Bestätigung Jesu durch Gott und als neues Leben bei Gott • stellen an Beispielen dar, dass der Glaube an die Auferstehung Menschen Mut und Hoffnung gibt 	
--	--	--	--

Thema: Schöpfung

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
Ich, die anderen, die Welt und Gott	Nach Gott suchen und fragen Die Welt als Schöpfung Gottes deuten	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen • fragen „Woher kommt die Welt“? und bedenken Antworten der Bibel und der Naturwissenschaften nach Herkunft und Zukunft der Welt • deuten die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung • finden Wege eines verantwortungsvollen christlichen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung 	Buch Genesis (Schöpfungsberichte) Die Bibel entdecken Das Alte Testament (BVK) Lied. Laudato si Sonnengesang des Franz von Assisi
Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen Maßstäbe christlichen Lebens	Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus Verantwortung erkennen und übernehmen	<ul style="list-style-type: none"> • benennen wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte • bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck • stellen dar, wie die Bibel von Gott als Schöpfer spricht 	

Thema: Gleichnisse – der gute Vater/Sakrament der Versöhnung

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>Religionen und Glauben im Leben der Menschen</p> <p>Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen</p> <p>Maßstäbe christlichen Lebens</p>	<p>Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen</p> <p>Von Jesu Leben in Worten und Taten</p> <p>Schuld erkennen – Vergebung erfahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen Einfühlungsvermögen im Hinblick auf Verwirklichung von Gottes- und Nächstenliebe • deuten die Botschaft Jesu in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her • stellen dar, wie Jesus von Gott als Vater spricht, der Mut macht, und beziehen diese biblische Rede auf das eigene Leben • erzählen diese Geschichte aus verschiedenen Perspektiven (Vater, Sohn, Bruder) • unterscheiden und bewerten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung • deuten Schuld als gestörte Beziehung zu Gott und den Menschen • kennen das Sakrament der Versöhnung und deuten Jesu Rede von Gott als Hilfe zur Umkehr, Versöhnung und Neuanfang • finden Belege für Jesu Aussage von Gottes Vergebungsbereitschaft: Gleichnis vom guten Vater 	

Thema: Judentum und Islam

Bereich	Schwerpunkt	Kompetenzen	Bibelstellen, Medien, Materialien
<p>Ich, die anderen, die Welt und Gott</p> <p>Religionen und Glauben im Leben der Menschen</p>	<p>Über das Zusammenleben nachdenken</p> <p>Verschiedene Religionen kennen lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken in der Verschiedenartigkeit der Menschen eine Bereicherung für das Zusammenleben • benennen wichtige Elemente des jüdischen Glaubens: Thora, Schabbat, Pessach-Fest, Synagoge • benennen wichtige Elemente des muslimischen Glaubens: Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee • stellen Bezüge zwischen Judentum, Christentum und Islam her • wissen, dass Abraham Stammvater des Glaubens der Juden, Christen und Muslime ist 	<p>„Schalom“ – Auer-Verlag</p> <p>„Judentum“ Vandenhoeck&Ruprecht</p> <p>Gegenstände wie Sabbatleuchter, Kippa, Thora etc.</p> <p>Islam-Box – Spectra-Verlag</p>

Thema: Feste im Kirchenjahr

Die Feste wie Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen u.a. werden an entsprechender Stelle im Kirchenjahr behandelt.

Bereich: Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche

Schwerpunkt: Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten

Weitere mögliche Themen sind:

Paulus, Margarete Steiff, Helen Keller, Engel